



**Protokoll der 2. Gemeinderatsitzung
vom 23. Februar 2023, 19.30 bis 21.20 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 2. Sitzung vom 23. Februar 2023 wird einstimmig genehmigt.
Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 1. Sitzung vom 26. Januar 2023 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 9. März 2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**9 1.300 Gemeindeversammlung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022;
Beschlussfassung**

Beschluss; einstimmig

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 wird genehmigt.

**10 1.422 Gemeinderat - Ressortverteilung – Sitzungen
Jahresziele 2023**

Folgende Schwerpunkte setzt sich der Gemeinderat Messen für das laufende Jahr:

Ressort Bauen

- April 2023: Anschluss des Schulhauses Rätzlirain und des Gemeindehauses an den Wärmeverbund Feld

Ressort Umwelt

- Wasserversorgung insgesamt
- Erstellen eines Investitionsplans für den Bereich der Wasserversorgung
- Abwarten des Bundesgerichtsentscheides bezüglich Chlorothalonil
- Laufende Projekte gemäss Budget

Ressort Gesellschaft

- KulTour ins Leben rufen (Startschuss anlässlich der 800 Jahr-Feier Messen)
- Seniorenreise, Organisation 1. August
- Kulturreihe: Herbst- und Frühlingsanlass soll weitergeführt werden
- Chiller: neues Team etablieren
- Umsetzung Frühe Sprachförderung –
- Familienergänzende Kinderbetreuung

Ressort Finanzen

- IKS institutionalisieren
- Umstellung EDV Software
- Ablösung Darlehen Mehrzweckhalle 4 Mio. und Ersatz – je nach Liquidität – durch einen neuen Kredit

Ressort Präsidiales

- 5./6. Mai 2023: 800 Jahr Feier Messen
 - Ortsplanungsrevision: Das Ziel ist noch immer die öffentliche Auflage im 2024. Dies bedingt jedoch eine Vorprüfung der bestehenden Planung und die Klarheit, wie mit dem aktuellen Bescheid des Amtes für Raumplanung umgegangen werden soll.
 - Schulverband Bucheggberg: Überprüfung der Schulverbandsstrukturen
 - Mögliche Fusion mit der Einwohnergemeinde Unterramsern
 - Amtsübergabe des Gemeindepräsidiums
-

11 1.253 **Gemeinde, Abstimmungen und Wahlen**
Ersatzwahl Gemeindepräsidium; Beschlussfassung Terminplan

Bernhard Jöhr wird als Gemeindepräsident per 31.12.2023 demissionieren. Als Nachfolgerin hat sich Sandra Nussbaumer zur Verfügung gestellt, Andreas Schluop wird wie bis anhin das Amt des Vize-Gemeindepräsidenten ausüben. Die Ersatzwahl muss aber selbstverständlich öffentlich ausgeschrieben werden. Das Amt des Gemeindepräsidiums erfolgt an der Urne. Folgender, durch die Staatskanzlei Solothurn vorgeprüfte, Terminplan steht zur Diskussion:

Gemeindebeamtenwahlen 22. Oktober 2023

DO 17. August 2023	Inserat Ausschreibung im Azeiger
Ende August 2023	Publikation Ausschreibung im Gemeindeinfoblatt
MO 04.09.2023	Anmeldefrist Gemeindebeamten
anschliessend	Publikation Kandidatennamen; Aushang Werkhof / Medien etc.
MO 18.09.2023	Einreichen Propagandamaterial Gemeinde (5. letzter MO vor Wahl)
SA 30.09.2023	Wahlmaterial bei den Stimmberechtigten (4. SA vor Wahl)
SO 22.10.2023	Wahlsonntag; Wahlresultat bekanntgeben
DO 09.11.2023	Validierung Wahl im Gemeinderat

danach Vereidigung (Oberamt)

Allfälliger 2. Wahlgang (gleichzeitig mit 2. Wahlgang Ständerat)

SO, 19.11.2023 Wahlsonntag, 2. Wahlgang

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst folgenden Terminplan für die Ersatzwahl des Gemeindepräsidiums:

Gemeindebeamtenwahlen 22. Oktober 2023

DO 17. August 2023	Inserat Ausschreibung im Azeiger
Ende August 2023	Publikation Ausschreibung im Gemeindeinfoblatt
MO 04.09.2023	Anmeldefrist Gemeindebeamten
anschliessend	Publikation Kandidatennamen; Aushang Werkhof / Medien etc.
MO 18.09.2023	Einreichen Propagandamaterial Gemeinde (5. letzter MO vor Wahl)
SA 30.09.2023	Wahlmaterial bei den Stimmberechtigten (4. SA vor Wahl)
SO 22.10.2023	Wahlsonntag; Wahlresultat bekanntgeben
DO 09.11.2023	Validierung Wahl im Gemeinderat

danach Vereidigung (Oberamt)

Allfälliger 2. Wahlgang (gleichzeitig mit 2. Wahlgang Ständerat)

SO, 19.11.2023 Wahlsonntag, 2. Wahlgang

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass es durch die Demission von Bernhard Jöhr per 01.01.2024 eine Vakanz im Gemeinderat geben wird, die es zu besetzen gilt. Die Thematik wird an einer nächsten Gemeinderatssitzung aufgegriffen.

**12 8.432 Pachtverträge
Verteilen von Pachtland
Brunnenthal GB Nr. 80, Burgsumpf, 40 Aren und
Brunnenthal GB Nr. 88, Länggen, 20 Aren; Beschlussfassung**

Andreas Schlupe: Durch die Auflösung von Pachtverhältnissen per 31.10.2023 werden folgende Kulturlandflächen in Brunnenthal zur Neuverpachtung frei:

- GB Nr. 80, Burgsumpf, 40 Aren
- GB Nr. 88, Länggen, 20 Aren

Beworben um das freiwerdende Kulturland haben sich:

- Rudolf Schori, Messenstrasse 25, Brunnenthal und
- Rolf Amstutz, Dorfstrasse 8, Brunnenthal

Die beiden Bewerbung sind fristgerecht eingetroffen.

An die neu zu verpachtende Parzelle GB Nr. 80, Burgsumpf, 40 Aren, stösst das Grundstück von Arthur Eberhard, Brunnenthal. Er ist auch der jetzige Pächter von GB Nr. 80, Burgsumpf. Er wird seine Parzelle künftig Rudolf Schori verpachten. Somit wäre es sinnvoll, wenn auch die Parzelle GB Nr. 80, Burgsumpf, künftig Rudolf Schori verpachtet würde. Dies würde auch dem Pachtreglement der Bürgergemeinde Alt Messen entsprechen, nach welchem sich die Gemeinde Messen richtet.

An die zu verpachtende Parzelle GB Nr. 88, Länggen, 20 Aren, stossen nur auswärtige Landbesitzer. Hingegen stösst ein von Rolf Amstutz bewirtschaftetes Grundstück über einen Mattenweg hinweg an die Parzelle GB Nr. 88. Diese Ökolandfläche wäre ideal für die Pferdehaltung von Rolf Amstutz. Deshalb soll dieses Grundstück Rolf Amstutz verpachtet werden. Auch dieser Entscheid ist reglementsconform.

Beschluss; einstimmig

Das Kulturland GB Nr. 80, Burgsumpf, 40 Aren, wird per 01. November 2023 an Rudolf Schori, Messenstrasse 25, Brunnenthal, verpachtet. Der Pachtzins beträgt CHF 165.00.

Das Kulturland GB Nr. 88, Länggen, 20 Aren, wird per 01. November 2023 an Rolf Amstutz, Dorfstrasse 8, Brunnenthal, verpachtet. Der Pachtzins beträgt CHF 85.00.

Die Gemeindeschreiberin wird mit dem Ausstellen der beschwerdefähigen Verfügungen beauftragt. Ohne Gegenbericht bis Ende März 2023 wird davon ausgegangen, dass die beiden Bewerber mit der Vergabe des Kulturlandes einverstanden sind. Die entsprechenden Pachtverträge sollen nach Ablauf dieser Frist ausgestellt werden.

**13 2.131 Pflegeheime, Altersheime, Alterssiedlungen
Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030;
Vernehmlassung**

Bernhard Jöhr: Die Gemeinden wie auch die Alterssitzbetriebe und Spitexorganisationen wurden vom Amt für Gesundheit, Solothurn, angeschrieben mit der Bitte um Stellungnahme betreffend der «Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030». Die mit der Ausarbeitung der Planung betraute und sehr breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe liess sämtliche wesentlichen Aspekte in die Planung einfließen.

In der nachfolgenden Diskussion muss der Gemeinderat entscheiden, ob zur Planung Stellung genommen oder darauf verzichtet werden soll.

Diskussion

Sandra Nussbaumer bemerkt vorneweg, dass die Anzahl der über 65-jährigen Personen bis ins Jahr 2030 um einen Drittel zunehmen wird. Eine Planung der Alters- und Langzeitpflege ist deshalb durchaus sinnvoll. Sandra Nussbaumer hebt insbesondere drei Hauptbereiche der Planung hervor:

- *Pflegeplätze*

In der Region Bucheggberg hätten momentan rund 5% der über 65-jährigen einen Alters- oder Pflegeplatz, was als guter Wert angesehen wird. Es ist erfreulich, dass man mit dem Alterssitz Buechibärg und den Dépendenzen sehr gut aufgestellt ist. Es wird dennoch empfohlen, eine Zusammenarbeit mit der der Region Oberer Leberberg anzugehen, da in dieser Region offenbar eine Überkapazität herrscht.

- *Ambulante Versorgung*

Die Herausforderung in diesem Bereich ist die Tatsache, dass die betagten Personen immer länger in ihrer gewohnten Umgebung bzw. in ihrem Zuhause bleiben. Die Spitex wird aufgrund dessen sehr beansprucht und kommt an ihre Grenzen. Die Inanspruchnahme von Spitexleistungen steigt und es ist äusserst schwierig, Personal zu finden und zu rekrutieren. Die Spitex muss deshalb organisatorisch sowie auch finanziell unterstützt werden.

- *Betreutes Wohnen*

Mit 17 Wohnungen im Bereich des «Betreuten Wohnens» pro 1'000 Einwohner ist der Bucheggberg lediglich mittelmässig gut ausgebaut. Da wird der Bedarf künftig zunehmen. Ein regional koordinierter Ausbau in Zusammenarbeit mit der Spitex und anderen In-House-Organisationen wird nötig sein. Um den langfristigen Bedarf an betreuten Wohnformen decken zu können, braucht es auch raumplanerische Massnahmen. So sollte zum Beispiel betreutes Wohnen in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen möglich sein.

Ergebnis der Planung

Die Alters- und Langzeitpflege wurde in der Versorgungsplanung regional betrachtet, was sicher erwähnenswert ist. Die vorgelegte Planung ist deshalb nachvollziehbar. Ebenso sind die Prognosen aus Sicht der Gemeinde realistisch. Wichtig scheint dennoch die Verfolgung des weiteren Verlaufs und ob sich die Annahmen effektiv einstellen. Die Bildung einer Planungsregion Bucheggberg/Wasseramt entspricht aber sicher den regionalen Bedürfnissen.

Als zentrales Element wird die Strategie der mittleren Heimentlastung angesehen. Personen mit Pflegestufen 1 – 3, sprich 1 Std. Pflegezeit pro Tag, sollten künftig ambulant betreut werden. Dies ist zwar günstiger – aber genügend Pflegepersonal dafür ist nicht vorhanden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass generell für alle Formen der Versorgung zwingend bessere Rahmenbedingungen für das Fachpersonal geschaffen werden müssen. Der Pflegeberuf muss attraktiver werden, damit die Strategie einer mittleren Heimentlastung überhaupt umsetzbar ist. Was jedoch in der Versorgungsplanung fehlt, sind die finanziellen Auswirkungen der geplanten Massnahmen.

Der Gemeinderat wird die Vernehmlassung entsprechend der Diskussion ausfüllen dem Amt für Gesundheit des Kantons Solothurn einreichen.

**14 1.1231.56 Zweckverband Schulverband Bucheggberg
Nomination Isabelle Magnenat als neues Vorstandsmitglied;
Beschlussfassung**

Bernhard Jöhr: Martin Husmann war als Vertreter der Gemeinde Messen mehrere Jahre im Vorstand des Zweckverbandes Schulverband Bucheggberg tätig. Martin Husmann hat bekanntlich infolge Wegzug per 31.12.2022 als Vorstandsmitglied demissioniert. Das freiwerdende Ressort im Vorstand ist «Öffentlichkeitsarbeit & ICT». Durch die neugeschaffene 50% Stelle im Bereich der Informatikbetreuung für alle drei Standorte ist die Notwendigkeit von höheren Fachkenntnissen im Ressort-Bereich ICT nicht mehr gegeben.

Es gilt nun, eine geeignete Person als Vorstandsmitglied zu nominieren. Die Wunschkandidatin des Gemeinderats Messen für dieses Amt ist Isabelle Magnenat, Delegierte des Zweckverbandes Schulverband Bucheggberg und Präsidentin der AG Mittagstisch.

Sandra Nussbaumer hatte bereits mehrfach Kontakt mit Isabelle Magnenat, die sich nun tatsächlich bereit erklärt hat, die Nachfolge von Martin Husmann anzutreten. Dies allerdings unter der Bedingung, dass sie ihre übrigen Ämter abgeben kann:

- Delegierte Familien, Mütter- und Väterberatung
- Präsidentin AG Mittagstisch

Und schliesslich wäre es wünschenswert, wenn die familienergänzende Kinderbetreuung in ihr Ressort fallen würde.

Diskussion

Der Gemeinderat wird den Vorstand des Schulverbandes darauf hinweisen sich Gedanken hinsichtlich des Ressorts «Öffentlichkeitsarbeit & ICT» zu machen. Einerseits wird der Bereich ICT auf die neugeschaffene, hauptamtliche Stelle des ICT-Verantwortlichen übergehen. Andererseits wäre die Zuteilung der Thematik «Schulergänzende Kinderbetreuung» zum erwähnten Ressort wünschenswert und würde auch den Vorstellungen der Kandidatin entsprechen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat Messen nominiert zhd. der Delegiertenversammlung des Schulverbands Bucheggberg vom April 2023 Isabelle Magnenat, Messen, als Kandidaten für den Vorstand für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025.

Der Gemeinderat Messen nimmt gleichzeitig Kenntnis von den Demissionen von Isabelle Magnenat als

- Delegierte Zweckverband Schulverband Bucheggberg
- Delegierte Familien, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt
- Präsidentin AG Mittagstisch

Sandra Nussbaumer wird sich betreffend die Nachfolge mit den in Frage kommenden Kandidatinnen in Verbindung setzen.

**15 1.1873 Veranstaltungsgesuche
SlowUp 2023; Genehmigung der Durchfahrtsbewilligung**

Die Gemeinden müssen jeweils für den SlowUp Bucheggberg eine Durchfahrtsbewilligung sowie eine Leistungsvereinbarung genehmigen. Der entsprechende Antrag für das Jahr 2023 liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss; einstimmig

Die Durchfahrtsbewilligung sowie die Leistungsvereinbarung für den SlowUp Bucheggberg 2023 werden genehmigt.

Die Gemeindeschreiberin wird ermächtigt, die Veranstaltungsgesuche betreffend den SlowUp Bucheggberg künftig selbständig zu bewilligen. Bei Unklarheiten kann nach wie vor der Gemeinderat hinzugezogen werden.

16 1.481 Beiträge, Spenden, Vergabungen
- Ferienpass Bucheggberg; Beschlussfassung jährlich wiederkehrender Beitrag bis zum Ende der Legislatur 2021 – 2025

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst für den Rest der Legislaturperiode 2021 – 2025 (2023/2024/2025) zugunsten des Ferienpasses Bucheggberg den jährlich wiederkehrenden Beitrag von CHF 500.—.

- Konzerte in der Pfarrschüür; Beschlussfassung Unterstützung 2023

Dem Gemeinderat liegt das alljährliche Unterstützungsgesuch für die Konzerte in der Pfarrschüür, organisiert durch Urs Koenig, Solothurn, vor.

Antrag

Die Konzerte in der Pfarrschüür 2023, organisiert durch Veranstalter Urs Koenig, Solothurn, seien wie bereits im vergangenen Jahr mit CHF 500.— zu unterstützen.

Beschluss; einstimmig

Die Konzerte in der Pfarrschüür 2023, organisiert durch Veranstalter Urs Koenig, Solothurn, werden wie bereits im vergangenen Jahr mit CHF 500.— unterstützt.

17 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Gemeinderatsreise 2023

Adrian Grossenbacher wird die Gemeinderatsreise organisieren.

18 1.461 Informationen

Andreas Schluep

- **Aufbahrungshalle**
Nach diversen Beanstandungen bezüglich der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof Messen stellt sich die Frage ob die Aufbahrungshalle für die wenigen Aufbahrungen überhaupt noch nötig ist. Der Gemeinderat ist ganz klar der Meinung, dass die Kühlanlage der Aufbahrungshalle unbedingt instand gestellt und weiter betrieben werden soll. Die Friedhofkommission soll demnach nach Lösungen suchen, um die Kühlanlage reparieren oder gar

2. Sitzung vom 23. Februar 2023

austauschen zu lassen. Dass dies Kosten zur Folge hat, ist dem Gemeinderat selbstverständlich bewusst. Andreas Schluep wird sich mit dem Präsidenten des Zweckverbandes persönlich in Verbindung setzen

Der Gemeindepräsident:

Bernhard Jöhr

Die Gemeindeschreiberin:

Michèle Graf-Bürki